



Nr.: 08/2013

Datum: 14.05.2013

Oliver Malchow ist neuer GdP-Chef



Der Gewerkschaftsbeirat, das höchste Gremium der GdP zwischen den Kongressen, wählte am 13.05.2013 den 49-jährigen Schleswig-Holsteiner Oliver Malchow in Berlin zum Nachfolger des bisherigen Bundesvorsitzenden Bernhard Witthaut. Die Wahl war notwendig geworden, nachdem Bernhard Witthaut im April dieses Jahres zum Polizeipräsidenten der Polizeidirektion Osnabrück berufen wurde und nun offiziell sein Amt innerhalb der GdP niedergelegt hat. Witthaut gehörte 19 Jahre dem geschäftsführenden Bundesvorstand der GdP an und war 2010 zum Bundesvorsitzenden gewählt worden.

Der Landesbezirk Thüringen dankt Bernhard Witthaut für seine Arbeit in und an der Spitze der GdP und wünscht Oliver Malchow alles Gute bei der Führung der größten deutschen Polizeigewerkschaft.

Kriminaloberrat Oliver Malchow ist seit November 2010 Mitglied des Geschäftsführenden GdP-Bundesvorstandes. Die Delegierten des 24. Ordentlichen GdP-Bundeskongresses hatten den Ostholsteiner zunächst in das Amt des Bundesschriftführers gewählt, im Januar war Malchow dann im Rahmen von Nachbesetzungen des Geschäftsführenden GdP-Bundesvorstandes zum stellvertretenden GdP-Bundesvorsitzenden aufgerückt. Der Leiter der Kriminalpolizei Kiel ist seit Mai 1985 Mitglied der Gewerkschaft der Polizei. Seit 1997 führt Malchow zudem den Vorsitz des GdP-Landesbezirks Schleswig-Holstein.

In das Amt des stellvertretenden Bundesvorsitzenden der GdP wurde der 51-jährige Polizeihauptkommissar Dietmar Schilff aus Braunschweig nachgewählt. Schilff ist zugleich Vorsitzender des GdP-Landesbezirks Niedersachsen. Auch diesen Kollegen wünschen wir aus Thüringen viel Erfolg in der neuen Funktion.

Bernhard Witthaut bilanzierte in seiner letzten Rede seine Zeit als GdP-Bundesvorsitzender und zeigte Perspektiven für das weitere gewerkschaftspolitische Engagement der GdP auf. Oliver Malchow überreichte dem scheidenden GdP-Bundesvorsitzenden Bernhard Witthaut ein Abschiedspräsent und dankte im Namen der GdP für dessen engagiertes Wirken.

Marko Grosa, Landesvorsitzender der GdP Thüringen zeigte sich zufrieden mit dem Umstand, dass wir nunmehr einen kompletten handlungsfähigen geschäftsführenden Bundesvorstand haben, der morgen unter dem neuen Vorsitzenden seine Arbeit in einer Bundesvorstandssitzung fortsetzen wird.

Der Landesvorstand